

Doppelt hohe Ausbeute



Bevor die Rebstockpächter mit der Weinlese beginnen konnten, zeigte ein Mitarbeiter des Weinguts Balthasar Ress, wie die Trauben geschnitten werden müssen. Zu kleine oder faule Trauben mussten aussortiert werden. *Foto: Simone Steinhardt*

Keitum.(sis) 709 Flaschen waren es 2013 – dank des guten Sommers werden vom zweiten Jahrgang des Weißweins „Söl’ring“ etwa doppelt so viele Flaschen produziert. Das ist das Fazit nach der zweiten Weinlese vergangenen

Samstag. Etwa ein Drittel des nördlichsten „Weinbergs“ Deutschlands“ in Keitum gegenüber der St. Severin Kirche hat das Weingut Balthasar Ress unterverpachtet. 555 Privatpersonen sowie Sylter Gastronomen und Geschäfts-

leute gehören zu den Rebstockpächtern. Rund 60 von ihnen reisten für die Weinlese am Wochenende aus ganz Deutschland an – einer kam sogar eigens aus der Schweiz. Weil der Wein jetzt in Keitum gekeltert und weiterverarbei-

tet wird, darf sich der Söl’ring im nächsten Jahr „Schleswig Holsteinischer Landwein“ nennen. „Sylt“ darf nicht auf dem Etikett stehen, „da die Insel kein gesetzlich bestimmtes Weinanbaugebiet ist“, so Winzer Christian Ress.